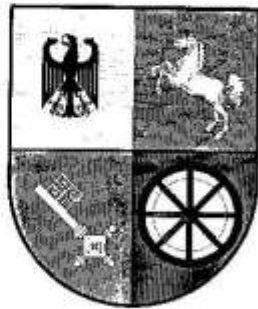


## Die Patenverbände des Transportbataillon 11

### Transportbataillon 720 (na)



### Transportbataillon 802 (na)



### (Geräteinheiten)

Das Transportbataillon 11 hat am 14. November 1997 in einem feierlichen Appell offiziell die Patenschaft über die Transportbataillone 720 (na) 802 (na) übernommen. Damit trägt das Transportbataillon 11 im Frieden die Verantwortung dafür, dass bei beiden Bataillonen die Truppenwehrübungsfähigkeit, der Aufwuchs, die personelle und materielle Mobilmachung sowie die Krisenausbildung sichergestellt sind.

Das Kaderpersonal beider Verbände verlegte dazu im September 1997 in die Niedersachsenkaserne. Diesen auch im Frieden „aktivierten“ Bataillonsangehörigen kommt die Aufgabe zu, in Verbindung mit den Kommandeuren der nichtaktiven Verbände, die Planung und Durchführung der Personalmaßnahmen und Ausbildungsvorhaben zu verwirklichen sowie das Transportbataillon 11 als kalenderführende Dienststelle bei all seinen die nichtaktiven Verbände betreffenden Aufträgen zu unterstützen. Die Ausbildung der Reservisten erfolgt in Truppen- und Einzelwehrlübungen.

Organisatorisch sowie im Verteidigungsfall sind die beiden Bataillone dem Logistikregiment 12 in Rheine unterstellt.

Die Transportbataillone 720 (na) und 802 (na) transportierten nach Mobilmachung ladebodengebundene Munition für Großverbraucher sowie andere Versorgungsgüter. Das Transportbataillon 720 (na) unterstützt darüber hinaus die Verlegung von Truppenteilen durch Transport von Großgerät.

Das für die Erfüllung dieser Aufträge notwendige Material ist im Frieden im Mobilmachungsstützpunkt (MobStPkt) Wietmarschen (b. Lingen) eingelagert und wird dort von den beiden Mobilmachungsfeldwebeln Gerät und dem ihnen unterstellten Friedenspersonal gewartet und verwaltet.

Im Verteidigungsfall ist Wietmarschen auch der Gestellungsort für das Personal und Material. In der neuen Heeresstruktur verfügt das Transportbataillon 720 (na) über 1755 und das Transportbataillon 802 (na) über 1455 Reservisten mit 8 bzw. 7 Kompanien.

## Verbandschronik Transportbataillon 11

Bis zur Patenschaftsübernahme durch TrspBtl 11 stellte sich die Entwicklung beider Verbände unterschiedlich dar:

Das Transportbataillon 720 (na) wurde 1966 mit zunächst drei Kompanien als Geräteeinheit in den Standorten Hasbergen und Geersten aufgestellt.

Im Rahmen von Strukturänderungen wurde das Bataillon bislang viermal umgegliedert. Der Verband war ab 1968 dem Wehrbereichskommando II in Hannover und seit April 1994 dem Nachschub/Transportregiment 12 in Rheine unterstellt. Am 6. September 1995 erhielt das Bataillon seine Truppenfahne vom Kommandierenden General des I. D/NL Korps. Das Bataillonswappen mit dem Bundesadler soll mit dem Niedersachsenpferd an die landsmannschaftliche Anbindung sowie mit dem Schlüssel an die ehemals in Bremen gelegene Nachschubschule des Heeres erinnern. Das Transportrad stellt den Bezug zur Logistiktruppe her.

Das Transportbataillon 802 (na) wurde als Geräteeinheit mit dem Material von Kompanien verschiedener, im Ruhrgebiet stationierter Verbände mit Abschluß 1. Juli 1973 am Mobilmachungsstützpunkt Grevenbroich aufgestellt. Der Verlegung zum MobStPkt Dortmund-Sölde am 1. Oktober 1986 folgte im Rahmen der Einnahme der Heeresstruktur „Neues Heer für neue Aufgaben“ der vorerst letzte Wechsel nach Wietmarschen.

Im nahegelegenen Lingen befanden sich von 1975 bis zur Übernahme der Patenschaftsverantwortung durch Transportbataillon 11 die dem Transportbataillon 802 (na) im Frieden vorgesetzten Dienststellen, das Versorgungskommando 800 bzw. die Logistikbrigade 1.

Das Verbandsabzeichen von Transportbataillon 802 (na) wurde am 23. März 1989 durch den Befehlshaber des damaligen Territorialkommando Nord genehmigt. Der schwarz-rote Adler auf gelbem Grund ist sowohl Wappentier der Stadt Dortmund als auch unseres Staates. Er breitet schützend seine Schwingen über Rad, Hammer und Schlägel, den Symbolen von Transportwesen und Bergbau, aus. Durch letzteres wird an die Herkunft des Verbandes erinnert, was durch die der glühenden Kohle entsprechende Farbe Rot noch verstärkt wird. Die blaue Ausmalung verdeutlicht die Zugehörigkeit zur Technischen Truppe.



Die Kommandeure der Transportbataillone 720, 11 und 802 besiegeln die Übernahme der Patenschaften per Handschlag.